



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 33-

12.Ratsperiode 2016-2021
Lauenbrück, den 01.12.2020

Niederschrift über die 12. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Jugend am 12.11.2020 im Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:48 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Tobias Koch

Samtgemeindebürgermeister

Herr Tobias Krüger

Ratsmitglieder

Herr Jürgen Borngräber

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Rüdiger Bruns

Frau Monika Freitag

Herr Klaus Miesner

Herr Jürgen Rademacher

Frau Rosi Ruschmeyer

Beratende Mitglieder

Frau Janine Boelter

Herr Manfred Kröger

Frau Silvia Poort

Herr Pastor Lars Rüter

Herr Wilhelm Tödter

Von der Verwaltung

Frau Nora Heusser

Herr Sven Maier

Protokollführerin

Frau Sandra Quast-Almeida

Abwesend:

Frau Dr. Lisa Heins

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27.08.2020**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung von Tageseinrichtungen für Kinder der Samtgemeinde Fintel
Vorlage: 042/2020**
- 5 **Haushaltwirksame Maßnahmen 2021 (Bildung, Soziales und Jugend)
Vorlage: 072/2020**
- 6 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 7 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 8 **Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Koch eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27.08.2020

Die Niederschrift über die Sitzung am 27.08.2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

TOP 4: Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung von Tageseinrichtungen für Kinder der Samtgemeinde Fintel Vorlage: 042/2020

Ausschussvorsitzender Koch erläutert die Vorlage und verweist auf die Stellungnahme vom Elternbeirat, welche am 09.11.2020 an die Samtgemeinde Fintel versendet wurde. In diesem Zuge bedankt er sich bei Frau Boelter für ihren Einsatz.

SGB Krüger informiert über den aktuellen Sachstand. Viele Anliegen von Frau Boelter seien bereits durch die Verwaltung geklärt worden. Zu dem Schreiben schlägt er vor, dieses Stück für Stück mit Frau Boelter zu besprechen bzw. zu diskutieren. Frau Boelter stimmt diesem Vorgehen zu.

Zu §4: Ausschussmitglied Boelter und SGB Krüger stimmen überein, dass der Rechtsanspruch auf Aufnahme in der KiTa ohnehin bestehen würde. Die Samtgemeinde würde auch in den kommenden Jahren versuchen, allen Wünschen der Eltern gerecht zu werden.

Zur Bevorzugung von Mitarbeiterkindern mit Wohnsitz außerhalb der Samtgemeinde Fintel wird noch einmal konkretisiert, dass es sich hierbei um Kinder von Erzieher*innen handeln würde. Dieser Part solle aufgrund der schwierigen Personalgewinnung in Einzelfällen genutzt werden können.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über Vor- und Nachteile.

Zusammenfassend bittet Ausschussmitglied Freitag darum, dass von der Verwaltung geprüft werde, ob dies in der Satzung rechtlich gültig sei. Außerdem sollte in der Satzung konkretisiert werden, dass es sich um Mitarbeiter der KiTas handelt und nicht die Verwaltung betreffen würde. Zusätzlich solle überprüft werden, ob die Bewertungspunkte der Mitarbeiterkinder ggf. gekürzt werden könnten.

Ergänzend hierzu bittet Ausschussmitglied Boelter um Aufnahme des Hinweises, dass Geschwisterkinder bei der Platzvergabe bevorzugt werden.
SGB Krüger merkt an, dass auch dies in der Matrix bereits berücksichtigt sei.

Zu § 5: Ausschussmitglied Boelter bittet um Erklärung, was genau eine „prophylaktisch medizinische Vorsorgeuntersuchung“ sei.

Ausschussvorsitzender Koch öffnet die Sitzung kurzfristig für die Zuschauer und gibt die Frage an die KiTa-Leitung aus dem Zuschauerbereich weiter.

Die KiTa-Leitung Frau Harder-Krawtschenko teilt hierzu mit, dass es sich hierbei um eine zahnmedizinische Untersuchung handeln würde.

Dieser Teile werde nun in der Satzung umformuliert aufgenommen werden.

Zu § 7: SGB Krüger teilt mit, dass die Beschreibung in § 7 Abs. 3 nicht eindeutig sei und daher noch einmal deutlicher formuliert werden würde.

Auf Anregung von Ausschussmitglied Boelter bestätigt SGB Krüger, dass der Nachweis des Arbeitgebers bzgl. eines unbefristeten Beschäftigungsverhältnisses für die Ressourcenplanung nicht zwingend notwendig sei. Auch dies würde in der Satzung entsprechend angepasst werden.

Zu § 11 diskutieren die Ausschussmitglieder über die Aufnahme eines Hinweises zur Notbetreuung, sollte die Einrichtung nicht planmäßig genutzt werden können. Da Sonderfälle, wie beispielsweise das Abbrennen einer Einrichtung, nicht vorab geplant werden könnten, einigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dass hier keine Änderungen vorzunehmen sei.

Zu § 4 Abs. 6: SGB Krüger weist darauf hin, dass die Unterlagen im Rahmen der Digitalisierung zukünftig nicht mehr ausgedruckt zur Verfügung gestellt, sondern digital auf der Homepage bereitgestellt würden. In der Willkommensmappe stehe hierzu bereits ein entsprechender Hinweis.

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend schlägt einstimmig vor,

die 2. Satzung über die Änderung der KiTa-Satzung in der vorgelegten Form inkl. der Matrix (Anlage) zu beschließen und zum 01.01.2021 in Kraft treten zu lassen.

TOP 5: Haushaltwirksame Maßnahmen 2021 (Bildung, Soziales und Jugend) Vorlage: 072/2020
--

Ausschussvorsitzender Koch überlässt FB-Leiter Maier das Wort.

FB-Leiter Maier erläutert die wichtigsten Punkte aus dem Haushalt und bittet die Ausschussmitglieder, Fragen zu stellen, sofern etwas unklar sei.

Eine positive Nachricht könne er bereits übermitteln, denn es sei ein Zuwendungsbescheid für zweckgebundene Mittel für Personal- und Sachausgaben „Qualität in Kitas“ im Bereich der Kitas eingegangen. Für den Zeitraum 2020-2023 seien Mittel i.H.v. 173.000€ bewilligt worden. Diese würden für die KiTa Löwenburg, KiTa Alte Post und die KiTa in Fintel verwendet werden.

Zu den Investitionen im KiTa Bereich weist FB-Leiter Maier darauf hin, dass diese im Entwurf noch nicht eingearbeitet seien. Diese Zahlen würden aus dem 2-Jahresplan eingearbeitet und zum Finanzausschuss nachgereicht werden.

Ausschussmitglied Borngräber fragt an, ob die Empfehlung nun ohne Vorlage der genauen Zahlen ausgesprochen werden müsse.

SGB Krüger merkt an, dass die abschließende Empfehlung für den Finanzausschuss vorgesehen sei, und dass die Planungen wie im Vorjahr seien und keine großen Änderungen bevorstehen würden.

Ausschussmitglied Rademacher ist erfreut darüber, dass keine großen „Ausreißer“ im Haushalt seien und derzeit keine Großinvestitionen anstehen würden. Die Ausgaben für die KiTas seien sehr hoch, jedoch stehe die Samtgemeinde derzeit gut da.

Außerdem erfragt Ausschussmitglied Rademacher, ob der Zuschuss der Samtgemeinde für das Freibad Fintel ausreichend sei.

SGB Krüger teilt zu dem Zuschuss mit, dass keine Anfrage bzgl. einer Erhöhung von der Gemeinde Fintel eingegangen sei.

Ausschussmitglied Borngräber verweist auf die letzten Einwohnerzahlen der Samtgemeinde Fintel und merkt an, dass diese erfreulicherweise gestiegen seien. Somit werde in Zukunft auch der KiTa Bereich wachsen und möglicherweise zusätzliche Erweiterungen bevorstehen. Hierzu würde auch auf Kreisebene bereits diskutiert werden.

SGB Krüger ergänzt hierzu, dass beim LK ROW über die weitere Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse diskutiert werden würde. Dies könne noch zu einer Verbesserung des Haushaltsentwurfes führen.

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend schlägt einstimmig vor,

die haushaltswirksamen Maßnahmen in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

TOP 6: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

SGB Krüger habe keine Mitteilungen vorliegen.

TOP 7: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Tafel in Scheeßel

Ausschussmitglied Rademacher erfragt, wie viele Personen aus der Samtgemeinde Fintel an der Tafel in Scheeßel teilnehmen würden.

SGB Krüger wird sich hierzu erkundigen und die Zahlen nachreichen.

Anmerkung zum Protokoll:

Die aktuellen Zahlen sind dem Protokoll im Anhang beigefügt.

Seniorensprechstunde im Rathaus

Ausschussmitglied Tödter informiert, dass die Seniorensprechstunde im Jahr 2020 Corona-bedingt überwiegend ausgefallen sei. Angedacht war die Wiederaufnahme im November, dies sei aufgrund der aktuellen Lage nicht möglich gewesen. Je nach Lage würde es voraussichtlich im Januar 2021 weiter gehen.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

Mit Dank für die Mitarbeit schließt Ausschussvorsitzender Koch die Sitzung um 20:48 Uhr. Er verabschiedet die Teilnehmer, die Besucher und die Vertreter der Presse.

gez. Quast-Almeida
Protokollführerin

gez. Krüger
Samtgemeindebürgermeister